



Bürgermeister
Erich Trummer

CORONAVIRUS: Neutal hilft und hält zusammen!

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler!

Wie in meinem letzten Informationsschreiben angekündigt, möchte ich Sie laufend mit Neuigkeiten und Infos (für das tägliche Leben) zur gemeinsamen Bewältigung der Coronavirus-Situation übermitteln. Zu aller erst, darf ich mich grundsätzlich **für Ihre Disziplin und Ihr Zusammenhalten sehr herzlich bedanken!**

Bis auf einige Wenige, haben sich fast alle an das gesetzliche **Versammlungsverbot (max. 5 Personen) und die Minimierung der sozialen Kontakte auf den häuslichen Familienbereich** (außer beruflich oder wegen Hilfeleistung erforderlich) gehalten. Für diese Personen, muss ich leider die gesetzliche Bestimmung (mit Ordnungsstrafmöglichkeit!) noch einmal wiederholen und an ihre **Fairness gegenüber der Gemeinschaft appellieren: „wer im dringenden Fall ins Freie möchte, der darf das ausschließlich alleine machen oder mit den Personen, mit denen er in der Wohnung gemeinsam zusammenlebt.“ Bitte unbedingt einhalten!**

Ein besonderes Danke darf ich den „Systemerhaltern“ und den Beschäftigten im Pflege- und Gesundheitswesen sowie im Lebensmitteldienst aussprechen. Sie leisten großartige Arbeit unter enormer mentaler Belastung!

Es wird immer mehr klar, dass uns diese Ausnahmesituation noch einige Zeit beschäftigen wird und uns immer wieder vor neuen Herausforderungen stellen wird, die wir auch mit unkonventionellen Maßnahmen und pragmatisch lösen müssen! Wichtig erscheint mir aber auch, **Ruhe zu bewahren, Toleranz und Disziplin einzubringen sowie Menschlichkeit und Hausverstand in den Vordergrund zu stellen.**

In diesem Sinne bitte ich alle BürgerInnen, wenn Erkrankungen in Neutal vermutet oder bestätigt werden, **keine Anfeindungen aufkommen zu lassen und auch keine etwaigen Gerüchte oder Falschinformationen weiterzutragen!** Wir alle sind Menschen, die betroffen sein können.

Ich danke Ihnen, dass Sie den Parteienverkehr am Gemeindeamt auf ein Minimum reduziert haben und dringende Behördenwege (größtenteils tatsächlich) elektronisch oder telefonisch abwickeln.

Bei der Aufgabe von Postsendungen bei der Gemeinde-Postpartnerstelle ist wahrscheinlich noch eine weitere Reduktion auf nur wirklich dringende Sendungen möglich. Bitte auch hier um Ihre Disziplin!

Abfallentsorgung

Ich bitte um Verständnis, dass es notwendig ist, die **Altstoffsammelstelle einstweilig geschlossen** zu halten. Bitte deshalb aber **keine illegale Müllentsorgung zu Lasten der Umwelt** vorzunehmen, weil eine ordnungsgemäße Sperrmüllentsorgung bald wieder möglich sein wird. Die geplanten **Abfuhrtermine des Umweltdienst Burgenland bleiben weiter aufrecht.** Aufgrund der Ausgangsbeschränkung ist aber eventuell mit einem vermehrten Hausmüll zu rechnen. Sollten Sie Bedarf an zusätzlichen „Gelben Säcken“ haben, bitte um **telefonische Bestellung im Gemeindeamt, um Ihnen zusätzliche gelbe Säcke zustellen zu können** (bitte wirklich nur Ihren unbedingten Bedarf melden).

Abfälle, die in Haushalten anfallen und mit dem Coronavirus verunreinigt sein könnten (z. B. Taschentücher), stellen **kein höheres Infektionsrisiko** dar. Gebrauchte Taschentücher sollten in reißfesten Kunststoffsäcken gesammelt werden und verschlossen in die Restmülltonne geworfen werden.

Dickdarmkrebsvorsorge verschoben

Ich muss Sie leider auch informieren, dass die Dickdarmkrebsvorsorge verschoben wurde und somit keine Stuhlproben erforderlich sind bzw. abgegeben werden können. Behalten Sie bitte die Stuhltests in Reserve.

Essen-, Einkaufs-, Arzneimittel- und Botendienst-Gemeindeservice

Im Sinne des Miteinanders darf ich auch noch einmal auf das kostenlose Gemeindelieferservice für die ältere Generation und die betroffenen Zielgruppen (z.B. geschwächtes Immunsystem aufgrund einer chronischen Erkrankung) hinweisen. Haben Sie keine Scheu und rufen Sie einfach am Gemeindeamt zw. Mo. und Fr. von 8 bis 12 Uhr an, und unsere Gemeindebediensteten liefern Ihnen spätestens am nächsten Tag Ihre Bedarfsartikel unter Einhaltung der erforderlichen Hygienebestimmung (Gemeinde streckt die Bezahlung vor).

Das Gemeindeservice „Essen auf Räder“ kann durch die **tägliche Speisenzubereitung für die ganze Woche durch das Restaurant DaBuki weiter gewährleistet** werden. Danke dafür!

Bitte aber um Verständnis, dass das **Sozialservice „Nachbarschaftshilfe plus“ während der Corona-Ausnahmesituation ausgesetzt** werden musste.

Erhebung 24 Stunden-Pflege/Zivildienenr

Vor eine besondere Herausforderung sind wir nun im Bereich der Pflege und Betreuung gestellt. Allen voran erfolgt die 24-Stunden-Betreuung hauptsächlich über Betreuungspersonal aus anderen Ländern. In diesem Zusammenhang bitte ich darum, uns **bekannt zu geben, ob und wo ein Mangel an Pflegepersonal besteht**. Dem Land Burgenland ist es jetzt sehr wichtig, dass die Versorgung der Bevölkerung und vor allem die der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen in unserem Bundesland gesichert bleibt. Keine betreuungs- oder pflegebedürftige Person darf unversorgt sein!

Es sollen deshalb für die 24 Stunden-Betreuung und in den Sozialeinrichtungen ehemalige Zivildienenr zum Einsatz kommen, ebenso sollen ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe sowie der Sozialbetreuungsberufe aktiviert werden. Und auch freiwillige und ehrenamtliche Personen sollen eingebunden werden können.

Deshalb bitte ich Sie mitzuhelfen und Ihre Bereitschaft/Betreuungsmöglichkeit am Gemeindeamt zu melden, damit die Absicherung dieser Versorgungsleistung weiterhin gewährleistet ist.

In einer derartig herausfordernden Zeit ist der gesellschaftliche Zusammenhalt unser höchstes Gut!

Friedhof/Trauerfeiern

Etwaige Trauerfeiern **müssen auf den engsten Kreis der Familie beschränkt** werden, auch hier wäre die Regelung einzuhalten, wonach Gruppen von max. 5 Personen zusammenstehen dürfen; der Abstand zu anderen Personen und Gruppen von mindesten 2 Metern ist einzuhalten. Gerade die Gruppenbildung von Personen, die nicht gemeinsam in einem Haushalt leben, ist aber unbedingt zu vermeiden.

Ein Friedhof ist ein öffentlicher Ort und deshalb ist auch hier bei einem **Friedhofsbesuch zu beachten: „man darf das ausschließlich alleine machen oder mit den Personen, mit denen man in der Wohnung gemeinsam zusammenlebt.“**

Auskunft/Information

Die App der Landessicherheitszentrale Burgenland, kurz „**LSZ Mobil App**“ wurde erweitert und ist nun mit den **umfangreichen und stets aktuellen „CoV“-Informationen** des Gesundheitsministerium verknüpft. Die LSZ-App steht für iOS (Apple) und Android-Geräte ab sofort in den App-Stores zum Download zur Verfügung.

Arbeiterkammer und ÖGB: neue Hotline und Homepage für arbeitsrechtlichen Fragen:

www.jobundcorona.at, Telefon: 0800 22 12 00 80 Mo-Fr ab 9.00 Uhr.

Verein für Konsumenteninformation: kostenlose Hotline für Fragen rund ums Reisen (täglich, auch am Wochenende, von 9 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer: 0800 201211

Die **Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)** macht darauf aufmerksam, dass es derzeit auch **keine Hinweise auf Ansteckung durch Lebensmittel oder Wasser** gibt. „Von Fleisch, Wurst, Eiern, Obst, Gemüse, Wasser usw. geht keine Gefahr durch das neuartige Coronavirus aus. Es gibt

derzeit keine Hinweise darauf, dass sich Menschen über herkömmliche Lebensmittel bzw. über Trinkwasser/Leitungswasser oder Oberflächenwasser mit dem neuartigen Coronavirus infiziert haben.“



Öffentliche Bücherei
der Gemeinde Neutal und des ÖGB

Kostenloses Bücherservice

Um das Leben trotz Coronakrise und den damit zusammenhängenden Einschränkungen möglichst gut (auch längere Zeit) meistern zu können, raten Psychologen dazu, den neuen Alltag Schritt für Schritt zu planen. Jeder Einzelne sei gefragt, um auf Strategien zurückzugreifen, von denen man weiß, dass sie Stabilität bringen. Besonders Familien mit Betreuungspflichten für ihre Kinder sind sehr gefordert. Um diese Stabilität (insbesondere für Familien und Kinder) zu behalten bzw. zu erlangen, kann beispielsweise das Lesen von Büchern mithelfen. Lesen ist Reflexion, und Lesen kann Realitätsflucht sein. Nach beidem gibt es Bedarf in Zeiten des Coronavirus.

Ich freue mich in dieser außergewöhnlichen Zeit ein besonderes Service der Öffentlichen Bücherei anbieten zu können und bedanke mich dafür bei den Büchereiverantwortlichen sehr herzlich.

Damit alle unsere großen und kleinen Leserinnen und Leser gerade in dieser Zeit zu Ihren Büchern kommen und mit Lesestoff versorgt sind, können Sie diese täglich von **Montag, den 23.03. bis Donnerstag, den 09.04.2020 (Gründonnerstag), von 8 bis 12 Uhr**, entleihen und zurückbringen.

Die Entlehnung erfolgt völlig autonom, ohne Aufsicht und unter Berücksichtigung der Verordnung der Bundesregierung, soziale Kontakte zu vermeiden.

Wie kommen Sie zu Ihrem Buch?

- 1) Büchereibesuch beim Hineingehen ins Gemeindeamt anmelden! (ein kurzes Hallo!)
- 2) Eventuell Wartezeiten in Kauf nehmen!
- 3) Reinigung der Hände
- 4) Büchereibesuch im Sitzungssaal (1. Stock) – zügige Auswahl.
- 5) Rückgabebereich: Hier können die Bücher abgelegt werden.
- 6) Max. drei Bücher aussuchen.
- 7) Namen und Buchnummern in die bereit gestellte Liste eintragen.
- 8) Die Entlehnung der Bücher ist für drei Wochen kostenlos!

Alle anderen Medien, die noch zu Hause sind, werden automatisch verlängert und es fallen selbstverständlich keine zusätzlichen Gebühren an.

Als besonderes Service für die ältere Generation bzw. der Zielgruppe (z.B. geschwächtes Immunsystem aufgrund einer chronischen Erkrankung), haben wir auch bei diesem Bücherservice ein kostenloses Zustellservice für ausgewählte Bücher, gemäß nachstehender Bücherliste eingerichtet. D.h., diese Personen können am Gemeindeamt (von 8 bis 12 Uhr) einfach anrufen, ein Buch auswählen und dieses wird Ihnen so bald wie möglich kostenlos nach Hause zugestellt.

Ich bitte Sie noch einmal in jedem Fall Ruhe zu bewahren, aber auch in dieser schwierigen Zeit ganz bewusst Ihren Humor nicht zu verlieren. Ich bitte Sie durchzuhalten und, auch wenn es länger Zeit dauern wird, um Zuversicht und Zusammenhalt. Gemeinsam werden wir das schaffen und dann hoffentlich mit den erforderlichen Schlussfolgerungen neu durchstarten!

Mit zuversichtlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Erich Trummer

Neutal, 20.3.2020

Romane

AUTOR	TITEL
Bernhard Aichner	Kaschmirgefühl
Daniel Glattauer	Die Wunderübung
Daniel Glattauer	Ewig Dein
Herta Müller	Atemschaukel
Theodora Bauer	Chikago
Daniel Speck	Picola Sicilia
Theresa Simon	Die Oleanderfrauen
Jen Gilroy	Dort wo ich dich finde
Ana Veloso	Das Lied des Kolibris
Esther Campion	Das Haus an der Ocean Road
Sabine Weigand	Die Manufaktur der Düfte
Lucinda Riley	Das Orchideenhaus
Lucinda Riley	Der verbotene Liebesbrief
Hannah Richell	Pfauensommer
Kate Morton	Die verlorenen Spuren
Amanda Brook	Wo ich dich finde
Carina Bartsch	Nachtblumen
Carla Federico	Der Traum vom Meer und Wind
Celeste Ng	Kleine Feuer überall
Nicholas Sparks	Wo wir uns finden
Tabea Bach	Heimkehr auf die Kamelieninsel
Charlotte Link	Das Echo der Schuld
Hera Lind	Das Weibernetz
Rachel Joyce	Das Jahr, das zwei Sekunden brauchte

Historische Romane

AUTOR	TITEL
Marcia Rose	Die Patriarchin
Iny Lorentz	Das goldene Ufer
Andrea Schacht	Der dunkle Spiegel
Patricia Shaw	Wind des Südens
KRIMIS	
AUTOR	TITEL
Klaus-Peter Wolf	Ostfriesennacht
Romy Fölck	Bluthaus
Eva Rossmann	Ausgejodelt
Henning Mankell	Tiefe
Ane Riel	Blutwurst und Zimtschnecken
Melanie Raabe	Die Wahrheit
Rita Falk	Kaiserschmarrndrama
Beate Maxian	Mord im Hotel Sacher
Edith Kneifl	Todesreigen in der Hofreitschule
Claudia Rossbacher	Steirerblut
Thomas Himmelbauer	Tod bei Güssing